



Die Hassia Sportschützen

Ausgabe 1.9.2008

Hallo liebe Schützenfreunde, es wird wohl Zeit, dass wieder etwas von den Fürther Sportschützen berichtet wird.

Die 1. Sportpistolenmannschaft hat nun den vierten und fünften von insgesamt sieben Wettkämpfen in der Oberliga Süd bestritten, im vierten Wettkampf hatten die Fürther Heimvorteil gegen den Tabellenersten aus Kriftel, konnten denselben aber nicht nutzen. Obwohl die Fürther mit 1120 Ringen ein exzellentes Mannschaftsergebnis schossen, kamen sie nicht an die 1125 Ringe von Kriftel heran. Für Fürth schossen, Jürgen Kilian 281 Ringe und Jann Scheffler 275 Ringe mussten die Punkte abgeben, ebenso den Mannschaftspunkt, lediglich Bernd Müller 281 Ringe und Robert Mayer 283 Ringe gewannen ihre Punkte. Bedauerlich war, dass der Krifteler Schütze und Silbermedaillengewinner von Peking Christian Reitz bei der Olympiade in Peking war und deshalb nicht am Wettkampf teilnehmen konnte, es wäre mit Sicherheit ein Erlebnis der besonderen Art für die Fürther gewesen.

Der fünfte Wettkampf musste in Riedelbach ausgetragen werden und diesen gewannen die Fürther Schützen klar und deutlich mit 5:0 Einzelpunkten und 1102 zu 1059 Ringen. Die Ergebnisse der Fürther Schützen, Jürgen Kilian 285, Bernd Müller 283, Robert Mayer 274 und Jann Scheffler 260 Ringe. Die Fürther sind derzeit in bestechender Form, es ist deshalb nicht verwunderlich, dass sich die Fürther in der Oberliga Süd hinter Kriftel auf dem zweiten Tabellenplatz befinden.

Die zweite Sportpistolenmannschaft schaffte in der Grundklasse 1 im letzten Wettkampf der Saison gegen die Lorsch Schützen auf deren Stand den sensationellen Aufstieg in Kreisklasse.

Die Fürther schossen in Lorsch mit 1064 Ringen ihr bestes Saisonergebnis, Lorsch kam auf 1042 Ringe. Alle Mannschaftsschützen der Fürther erreichten super Ergebnisse, Heinz Jäger 272, Thomas Salomon 266, Walter Wecht 265 und Werner Hilgert 261 Ringe.

Abschlusstabelle Sportpistole Grundklasse 1:

1.	Fürth 2	8306 Ringe	12 Punkte
2.	Zwingenberg	8144 Ringe	10 Punkte
3.	Hofheim	8209 Ringe	08 Punkte
4.	Lorsch	8159 Ringe	06 Punkte
5.	Bürstadt	8020 Ringe	04 Punkte

Die dritte Sportpistolenmannschaft konnte zwar in der Grundklasse 2 den letzten Wettkampf der Saison gegen Reichenbach mit 1011 zu 926 Ringen für sich entscheiden, verpasste aber knapp den Aufstieg in die Grundklasse 2. Die Fürther Schützen, Rolf Altdorf 239, Patrick Schröder 253, Thomas Pröbldorf 254 und Eugen Schäfer 265 Ringe, als Ersatz schossen Jürgen Horn 204 und Alfred Benna 241 Ringe.

Mit sechs Siegen und nur zwei Niederlagen in der Saison hat die Fürther Mannschaft eine stolze Bilanz aufzuweisen.

Die Abschlusstabelle Sportpistole Grundklasse 2:

1.	Auerbach 2	7872 Ringe	14 Punkte
2.	Fürth 3	7916 Ringe	12 Punkte
3.	Heppenheim 2	7631 Ringe	07 Punkte
4.	Hammelbach	7666 Ringe	06 Punkte
5.	Reichenbach	7530 Ringe	01 Punkte

Die Perkussionsgewehrschützen haben in der Gauklasse den zweiten Wettkampf bestritten und den zweiten Sieg errungen und haben mit 4:0 Punkten die Tabellenführung übernommen. Den zweiten Wettkampf schossen die Fürther in Rüsselsheim und kamen auf ein Mannschaftsergebnis von 535 Ringen während die Rüsselsheimer nur 528 Ringe schossen. Im Team der Fürther dominierte Dieter Thon mit 142 Ringen, aber auch Hans Hanf 138, Jürgen Wolf 132 und Erich Roß 123 Ringe schossen super Ergebnisse, nicht in der Wertung schossen, Hans Hildenbeutel 133 und Wolfgang Knies 107 Ringe.

Die Perkussionspistolenschützen mussten in der Hessenliga ihren fünften Wettkampf in Nieder-Rodenbach bestreiten und mussten ihre dritte Niederlage kassieren, mit 525 zu 527 Ringen fiel die Niederlage zwar knapp aus, aber die Punkte gingen an den Gegner. Mit nur drei Pluspunkten und einem vorletzten Tabellenplatz wird die Luft langsam knapp zumal nur noch zwei Wettkämpfe zu bestreiten sind.

Die Schützen gegen N.-Rodenbach waren Werner Hilgert 133, Horst Steinbacher 136, Hans Hanf 129 und Thomas Salomon 127 Ringe.

Die zweite Mannschaft der Perkussionspistolenschützen trat in der Gauklasse gegen Mörfelden zu ihrem dritten Wettkampf der Saison an und musste sich mit 501 zu 520 Ringen dem Tabellenführer geschlagen geben. Für Fürth schossen, Alfred Benna 129, Hans Arnold 126, Dieter Thon 125 und Rolf Altdorf 121 Ringe.

Mit 2:4 Punkten und vier ausstehenden Wettkämpfen hat Fürth noch alle Chancen sich im Mittelfeld zu platzieren.

Die Wurfscheibenschützen haben nun auch ihren ersten Wettkampf hinter sich. In der Gruppe 1 maßen sich Lindenfels 111 Scheiben, Fürth II kam auf 84 Scheiben und Heppenheim 65 Scheiben.

In der Gruppe 3 schossen, Viernheim I 114 Scheiben, Hammelbach 102 Scheiben und Lampertheim 81 Scheiben.

Fürth I kam in der Dritten Gruppe auf 100 Scheiben, Trösel 97 Scheiben und Viernheim II 67 Scheiben. Daraus ergibt sich folgende Punktverteilung, Viernheim I, Lindenfels und Fürth I je 3 Punkte. Hammelbach, Trösel und Fürth II je 2 Punkte. Lampertheim, Viernheim II und Heppenheim je 1 Punkt. Die Schützen von Fürth I, Thomas Katzenmeyer 37, Dennis Kurz 32, Heinz Schäfer 31 und Daniel Wecht ebenfalls 31 Scheiben.

Für Fürth II trafen, Alfons Schütz 30, Thomas Leiser 28, Peter Wecht 26 und Erich Roß 22 Scheiben.

So liebe Freunde das waren für den Moment die aktuellsten Nachrichten von unseren Schützen.

Mit Herzlichen Grüßen
Euer Freddy